

Rundschreiben
an die Leiterinnen und Leiter
aller Schulen

im September 2021

**Schülerwettbewerb „Junior.ING“ der Ingenieurkammer des Saarlandes 2021/22
„IdeenSpringen“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum nunmehr 15. Mal lobt die Ingenieurkammer des Saarlandes den Schülerwettbewerb „Junior.ING“ aus. Wir freuen uns sehr, dass die Kultusministerkonferenz den Wettbewerb nun auch in die Liste der empfohlenen und als unterstützenswert eingestuften Wettbewerbe aufgenommen hat. Damit erfüllt der Wettbewerb die von der Kultusministerkonferenz festgelegten „Qualitätskriterien für Schülerwettbewerbe“.

Neben konstruktiven Ingenieuraufgaben wie dem Bau von Brücken, Türmen und Stadiondächern kamen in den vergangenen Jahren die Aufgaben immer wieder auch aus anderen Bereichen, wie etwa beim Bau von Wasserrädern. Unter dem Motto „IdeenSpringen“ sind die Schülerinnen und Schüler im laufenden Schuljahr aufgefordert, das Modell einer Ski-Sprungschanze zu entwerfen und zu bauen. Die Konstruktion muss ein Gewicht von mindestens 500g an der Startfläche der Anlaufbahn tragen können. Bei der Gestaltung sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Das besondere Engagement der saarländischen Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Lehrerinnen und Lehrer hat in den vergangenen Jahren immer wieder dazu geführt, dass die saarländischen Erbauerteams auch beim Bundeswettbewerb hervorragend abgeschnitten haben. In der Alterskategorie I (bis Klasse 8) haben drei Schülerinnen aus dem Saarland den zweiten Platz beim letzten Schülerwettbewerb belegt. Das sollte auch in diesem Jahr ein Ansporn sein.

Der Wettbewerb hat die Förderung von kreativer technischer Kompetenz sowie von Kooperationsfähigkeit bei Schülerinnen und Schülern zum Ziel und soll dazu beitragen, Interesse und Neugier für naturwissenschaftlich-technische Fragestellungen sowie für den Ingenieurberuf zu wecken. Die Konstruktion der Ski-Sprungschanze kann als Projekt im Unterricht, beispielsweise der Fächer Arbeitslehre, Bildende Kunst, Technik, Beruf und Wirtschaftslehre, Physik bzw. Naturwissenschaften, Technologie bzw. Gestaltung (Fachoberschule, Fachbereich Design), Technologie/Technische Mathematik (Fachoberschule, Fachbereich Ingenieurwesen), in Theorie und Praxis behandelt werden. Nach dem Leistungsbewertungserlass besteht die Möglichkeit, das Projekt in die Notenfindung einfließen zu lassen.

...

Die Teilnahme am Schülerwettbewerb „Junior.ING“ und die Vorstellung von naturwissenschaftlich-technischen Berufen können im Rahmen des Projektes „Zukunft konkret“ als mögliche Module in das schulspezifische Konzept integriert werden.

Beteiligen können sich alle Schulklassen, Kurse und Arbeitsgruppen von Schülerinnen und Schülern an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen.

Neben der Einhaltung der Abmessungen und der Materialien sowie dem Bestehen des Belastungstests bewertet die Jury in besonderer Weise auch die Entwurfsqualität des Tragwerks. Weiter werden die Originalität und Gestaltung sowie die Verarbeitungsqualität des Modells beurteilt. Ein Klassenstufenfaktor wird ebenso berücksichtigt. Alle Teilnehmenden erhalten eine Urkunde. Darüber hinaus werden Geldpreise in zwei Alterskategorien vergeben. Die Landesbesten werden das Saarland bei der Bundespreisverleihung in Berlin vertreten. Dort werden die besten Modelle aus mittlerweile fünfzehn teilnehmenden Bundesländern ermittelt.

Anmeldeschluss für die Teilnahme am Wettbewerb ist der 30. November 2021. Die fertige Ski-Sprungschanze muss bis spätestens 11. Februar 2022 bei der Ingenieurkammer abgegeben werden.

Ausführliche Informationen zum Wettbewerb sowie zu den Wettbewerbsbedingungen sind dem beigefügten Faltblatt zu entnehmen und können im Internet unter www.ing-saarland.de oder spätestens ab dem 10. September 2021 auch unter www.junioring.ingenieure.de heruntergeladen werden. Darüber hinaus sind die Mitglieder der Ingenieurkammer des Saarlandes gerne bereit, den Schulen im Unterricht und bei ihren Ski-Sprungschancen-Projekten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Ansprechpersonen finden Sie in der ebenfalls beigefügten Liste. Die Ingenieurkammer des Saarlandes unterstützt Sie selbstverständlich auch gerne bei der Kontaktaufnahme mit den Ingenieurinnen und Ingenieuren.

Wir haben einen guten Ruf im Wettbewerb zu verteidigen und hoffen, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit nutzen, ihr technisches und kreatives Talent unter Beweis zu stellen. Wir bitten alle Lehrerinnen und Lehrer, die Jugendlichen zur Teilnahme zu ermuntern und sie gemeinsam mit den saarländischen Ingenieurinnen und Ingenieuren bei der Planung und Ausführung ihrer Werke zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr.-Ing. Frank Rogmann
Präsident der Ingenieurkammer
des Saarlandes



Christine Streichert-Clivot
Ministerin für Bildung und Kultur

Anlagen: Faltblatt zum Wettbewerb
Liste der saarländischen Ingenieure als Ansprechpartner für Schulen